

Zum „Offenen Brief an die Mitglieder des Wissenschaftlichen Rates der TU Dresden“ betreffs Prof. Lehmann

Auf Grund bisheriger Aktivitäten und Veröffentlichungen der „Initiative für die Umgestaltung an der Universität“, die unsere Anerkennung und unseren Beifall fanden, waren wir der Meinung, daß es sich hierbei um eine seriöse, saubere Angelegenheit handelt, der es um eine wahre Erneuerung des Geistes an der TU geht.

wohlthuendes Gepräge. Wir waren nie Anhänger seiner ehemaligen Partei, aber wir können bestätigen, daß er uns gegenüber nie als Dogmatiker dieser Ideen auftrat und auch die Ansichten Andersdenkender akzeptierte.

scheint (!), gegen ihn vorgegangen wird. Dies ist beschämend und in dieser Intensität ungerechtfertigt.

Ursula Al-Kubaisi, Ines Wittig, Sektion 26, Abt. Sprachmittlung

Förderstipendien für TU-Studenten

(Fortsetzung von Seite 1) An der TU Dresden wird sich jeder Student des Studiengangs Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, der bereit ist, die Fachrichtung Papiertechnik im Hauptstudium zu wählen, bei absehbarem Abschluß des Vordiploms um ein solches Stipendium bewerben können.

DUJ-Korr.

Ehrenpromotionen . . .

(Fortsetzung von Seite 1) Den Titel „Doctor rerum naturalium honoris causa“ der Technischen Universität Dresden erhielt am 15. November 1990 Herr Prof. Dr. h. c. William James Orville-Thomas von der Universität zu Salford (Großbritannien), Präsident des Internationalen Komitees für Molekülspektroskopie (EUCMOS).

gen schuf. Seine physikalischen und physikalisch-chemischen Meß- und Auswertverfahren bildeten die entscheidenden Beiträge zum Verständnis der inneren Struktur und der Dynamik der Moleküle sowie deren Wechselwirkungen.

schätzen es sehr, daß dank seiner persönlichen Initiativen schon vor Jahren der Weg von Wissenschaftlern unserer Universität in das EUCMOS-Komitee ermöglicht wurde.

Die Odyssee des Diplomanden Rudolf Strauss

(Fortsetzung von Seite 1) Anschließend fragte ich ihn, ob ich bei ihm arbeiten könne. Warum nicht, meinte er. So studierte ich dort Theoretische Physik und bei Prof. Heisenberg Mathematik.



Am 14. November 1990 hatte Herr Rudolf Strauss (Mitte) an unserer TU sein Diplom mit einem halben Jahrhundert Verspätung erhalten.

Im Wintersemester 1935/36 habe ich hier angefangen, hörte Vorlesungen bei Tommaschek und Wiedmann, der das Röntgeninstitut leitete.

• Sie verließen Dresden noch an dem Tage, an dem Sie Ihre Dokumente erhalten haben? Nein, ich war nämlich in der Jugendbewegung, die ja auch im Untergrund wirken mußte.

türlich an die Tür geklopft und gefragt, ob ich mal reinschauen kann, was da so gemacht wird. Daraus ergab sich nun, daß ich bei Herrn Professor Habenicht weiterarbeiten möchte.

Günter Gaus im cb

(Fortsetzung von Seite 1) geschlecht, wenn sie plötzlich vom Mantel der Geschichte erfaßt werden, wie es der Klappentext bestimmt.

Hans Kubach, Foto: Klaus Thiere

Personalrat . . .

(Fortsetzung von Seite 1) Neben der Zusammenarbeit mit der Fakultätsleitung und der Teilnahme an Sitzungen des Fakultätsrates sind diese Beauftragten auch Ansprechpartner für die Mitglieder ihrer Fakultät.

Foto: duj/Eckold

Dr.-Ing. Döbelmann, Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Ing. Rammelt, Vorsitzender

Im Blick: Sorgen und Probleme der Frauen

In einer Mitteilung im DUJ 15/90 wurden die TU-Frauen zu einer Bewerbung für die Tätigkeit als Frauenbeauftragte gemäß § 29 der Grundordnung der Technischen Universität Dresden aufgefordert.

Frau Dipl.-Ing.-Ök. Ingrid Gerke, unbefristete wissenschaftliche Assistentin, Sektion Bauingenieurwesen, WB Bauinformatik, 49 Jahre und Frau Dr. rer. nat. Karin Reiche, unbefristete wissenschaftliche Assistentin am Institut für Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, 42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder.

Die Bewerberinnen werden sich in einem Frauenforum am Mittwoch, dem 19. 12. 1990, 16.30 Uhr im Otto-Buchwitz-Saal den Frauen der TUD vorstellen.

Alle interessierten Frauen werden hiermit zu diesem Forum eingeladen und zur Wahrnehmung ihres Mitspracherechts aufgefordert!

Dr.-Ing. Heidemarie Faustlich, Frauenkommission der TU, Dr. Christine Richter, „Initiative Frauen“ TUD

LOBSTER - Computer in Dresden!



Mit führen das gesamte Sortiment der LOBSTER Computer Concept GmbH Berlin mit Lösungen für CAD, DTP, UNIX, Novell, Handwerk und Arztpraxisanwendungen.

Das HSH-AT Sonderangebot !!

Table with 3 columns: Model, Price, and another Price. Models include HSH-AT 80286, 21HD 3.5" Harddisk, and 40HD 3.5" 28MB Harddisk.

HSH - Hardware Service Heidelberg

Franklinstraße 23, 8020 Dresden, Tel.: 478763. Hours: Mo-Wi 09.00-18.00 Uhr, Do 13.00-20.30 Uhr, Fr 09.00-18.00 Uhr.

Ausschreibung

Am Lehrstuhl „Sensorische und therapeutische Technik“ (Leiter: Prof. Kaiser) ist ab sofort die Stelle eines befristeten Assistenten (Gehaltsgruppe WM 5) zu besetzen.

Aufgaben in der Lehre

- Übernahme von Übungen, Seminaren und Praktika innerhalb der Lehrveranstaltungen „Technische Grundlagen der BMGT“ sowie „Sensorelemente und Sensortechnik in der BMGT“

Wissenschaftliche Aufgabenstellung

Ziel der Assistenz ist das Erreichen des 2. akademischen Grades durch Anfertigung einer Dissertationsschrift A auf dem Gebiet der Entwicklung und Bereitstellung dynamischer Meßnormale für Mengen- und Konzentrationsmessungen an medizinischen Gasen.

Bewerbungen (fachlicher Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Zeugnisabschriften) sind bis 15. 12. 1990 zu richten an: Technische Universität Dresden, Fakultät Elektrotechnik, Institut für Biomedizinische Technik, Mommsenstraße 13, O-8027

Ausschreibung

An der Technischen Universität Dresden ist mit sofortiger Wirkung die Stelle eines Transportarbeiters/Lagerverwalters in der Güterumschlagshalle der Abt. Materialwirtschaft zu besetzen.

Erstes Kolloquium Operations Research

(Fortsetzung von Seite 1) die große materielle Unterstützung, die den Lehrstühlen „Mathematische Methoden in der Wirtschaft“ und „Erzeugnis- und Technologieinnovation“ durch die RWTH Aachen zuteil wurde.

In seiner Erwidering, mit der Herr Professor Dr. Dr. h. c. Zimmermann seinen Vortrag zur Unsicherheitsmodellierung einleitete, wurde der Wunsch ausgesprochen, daß es sich bei dieser Veranstaltung tatsächlich nur um das erste Kolloquium dieser Art handeln möge.

Skilager für Studenten und Mitarbeiter

Wir bieten 7 Tage im Skiparadies Altenmarkt (Österreich) Topangebot für 550 DM mit folgenden Superleistungen: 7 Tage Vollpension, freie Hallenbadbenutzung im Haus, freie Sauna + Solariumbenutzung im Haus.

In einem Anfängerkurs können Nichtschwimmer vom 4. 2. bis 1. 3. 1991